

## Neustart nach Corona – [DGfMG 2021](#)

Katharina Adam:

### **Mitmachkonzerte für Jung und Alt**

Menschen mit und ohne demenzielle Veränderungen oder körperliche Einschränkungen musizieren und tanzen gemeinsam in einer Musikgruppe, die von den Sozialen Diensten der Johanniter Unfallhilfe e.V. in Oldenburg angeboten wird. Katharina Adam leitet die Gruppe und plant für 2022 ein Mitmachkonzert für Jung und Alt, das von dieser Musikgruppe erarbeitet und an besonderen Veranstaltungsorten aufgeführt wird – z.B. im Oldenburger Theater Laboratorium und nach dieser Pilotphase auch regelmäßig in anderen Orten im Umland.

Ort: Oldenburg

Anke Eberwein:

### **„Klangwagen“ und "Falten+Klang+Zirkus"**

Mit dem mobilen Klangwagen wird Anke Eberwein Alteneinrichtungen, Kliniken, Quartiere und private Wohnzimmer besuchen und für und mit alten Menschen musizieren. Ein umgebauter Markt-Verkaufswagen (Anhänger) wird dafür unterschiedlich genutzt: aufgeklappt als überdachte Musikkbühne, zugeklappt als intimes Musikzimmer ...

„Falten+Klang+Zirkus“ wird ein Zirkusprojekt, bei dem SeniorInnen in wöchentlichen Proben ihre ganz besonderen Darbietungen entwickeln und aufführen – mit Text, Schauspiel, Kostüm, Maske, Artistik, Bewegungen, Licht und vor allem viel Musik.

Ort: Landkreis Kassel

Babette Ehlers:

### **Kulturatelier – Freiraum für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen**

Die Bremische Evangelische Kirche ermöglicht Demenzerkrankten und ihren Angehörigen mit diesem Projekt einen Zugang zu Kunst und Kultur und gibt ihnen die Möglichkeit, aktiv zu bleiben und in Gemeinschaft Kunst zu erleben und Kulturschaffende zu sein. Die Kulturgeragogin und Kirchenmusikerin Babette Ehlers wird in 2022 eine neue Gruppe aufbauen, in der neben den Methoden Singen, Malen nach Musik, Gedichte lesen, Museumsbesuche etc. erstmals die Handtrommel im Mittelpunkt steht und damit das gemeinsame Finden von Rhythmus, das Fühlen und das Teilnehmen am Gemeinschaftserlebnis.

Ort: Bremen

Anke Feierabend:

### **Entwicklung einer Berufsbegleitenden Weiterbildung „Instrumentalunterricht für Menschen mit Demenz“**

Lehrgang in 7 Seminarmodulen (September 2022 bis November 2023)

Auch demenziell veränderte Menschen sind – mit entsprechender Unterstützung – in der Lage, ein Instrument zu spielen. Die Weiterbildung nach der Anke Feierabend-Methode knüpft an die vorhandenen musischen wie pädagogischen Fähigkeiten ausgebildeter Musiklehrkräfte an und ergänzt sie mit den notwendigen Kenntnissen und Fertigkeiten für die musikalische Arbeit mit Demenzbetroffenen. Die Absolvent\*innen erhalten eine fundierte Ausbildung, die sie dazu befähigt, eigenständig demenziell veränderte Schüler\*innen zu unterrichten mit dem Ziel, vielerorts solche Unterrichtsangebote zu schaffen.

Ort: Rullstorf (Landkreis Lüneburg)

Mechthild Hagedorn:

### **Musik ist ein Thema für die Nachhaltige Vorsorge**

Nachhaltige Vorsorge beinhaltet mehr als eine Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht oder ein Testament. Dieses Projekt weckt das Interesse bei Menschen mittleren Alters, perspektivisch zu ihren musikalischen Wünschen hinzuspüren. Diese werden schriftlich festgehalten. Möglichkeiten des Musizierens in schwerer Krankheit werden in Seminaren vorgestellt. Eine Playlist mit Lieblingsmusik wird auf einem Endgerät hinterlegt. Ein kurzer Text oder eine Graphik werden verfasst und im persönlichen Ordner „Nachhaltige Vorsorge“ hinterlegt.

Ort: Wadersloh (Kreis Warendorf/Nordrhein-Westfalen)

Stefanie Holzenkamp:

### **„Tête-à-Tête mit dem Saxonett“ – ein Schnupperkurs für Interessierte ab dem 65. Lebensjahr**

Das Saxonett ist ein Holzblasinstrument mit einfachem Rohrblatt. Durch die einfache Spielweise (ähnlich einer Blockflöte), die handliche Größe sowie die sehr angenehme Klangfarbe eignet sich das Instrument auch für Anfänger. Damit Schülerinnen und Schüler nicht gleich ein Instrument kaufen müssen, wird Stefanie Holzenkamp einen Satz Saxonette anschaffen und als Leihinstrumente zur Verfügung stellen. Ihr Schnupperkurs gibt SeniorInnen die Möglichkeit, eine ganzheitliche Aktivierung durch Atemübungen, Trainieren und Sensibilisieren der Lippenmuskulatur und Bewegung des ganzen Körpers zu erfahren.

Ort: Neu-Ulm

Carola Renzikowski:

### **„Gemeinsam erlebte Freude an der Musik“ – Einstieg in die musikgeragogische Selbstständigkeit**

Zum Aufbau eines Angebots an musikeragogischen Gruppen- und Einzelaktivitäten für demenzerkrankte Menschen und ihre Angehörigen gehört die Anschaffung von Musikinstrumenten und Tanz-Zubehör. Außerdem wird Carola Renzikowski eine informative Internetseite veröffentlichen, die mit Video-Einblicken veranschaulicht, wie sehr gemeinsames Musizieren (Singen, Musizieren mit Instrumenten, Tanzen, Improvisieren, Musik hören) die Lebensfreude weckt und stärkt.

Ort: Raum München

Martina Stauber:

### **Aufbau einer Musikgruppe mit Veehharfen in der Kirchengemeinde**

Im Frühjahr/Sommer 2022 startet die Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg einen "LeA-Kurs", in dem die Veehharfe im Mittelpunkt stehen soll. LeA steht für Lebensqualität im Alter. Körperliche und seelische Gesundheit im Alter fördern und Selbständigkeit erhalten sind die wichtigsten Ziele des LeA-Programms, die beim gemeinsamen Musizieren besonders gut verwirklicht werden können. Als qualifizierte LeA-Leiterin und Musikgeragogin wird Martina Stauber die Vielfalt der Musikgeragogik in diesem Kurs einsetzen, wobei auch ihre bisherigen 3 Veehharfenspielerinnen zum Einsatz kommen, um das Instrument bekannt zu machen..

Ort: Freihung (Landkreis Amberg-Weilheim)